

LERNPLAN

BGB Allgemeiner Teil

Der 6-Wochen-Lernplan für Vorlesung und Klausur. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

6 Wochen

6 Kapitel

ca. 500 Karteikarten

DIE KAPITEL

- 1** Willenserklärung
- 2** Rechtsgeschäft und Vertragsschluss
- 3** Geschäftsfähigkeit
- 4** Stellvertretung
- 5** Anfechtung
- 6** Weitere Einwendungen

GUTE NACHRICHT

Der ganze Stoff dieses Plans ist kostenlos

Alle 6 Kapitel dieses Lernplans liegen auf [jurahilfe.de](https://www.jurahilfe.de) dauerhaft kostenlos für dich bereit:

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 500 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Lernpfad



ZUR WEB-APP ↗

Kostenlos loslegen

Scanne den QR-Code oder tipp auf den Button, du landest direkt in Woche 1: Willenserklärung.

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, dein BGB-AT-Stoff ist kostenlos dazu. Für alles darüber hinaus gilt dein Gutschein:

GUTSCHEINCODE

LPASH30

30 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar.
Einlösen auf www.jurahilfe.de.



ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Nimm dir pro Woche das Kapitel der Fahrplan-Seite vor; das Tagesraster teilt dir den Stoff auf Montag bis Freitag ein.
2. Arbeite den Stoff durch und hake am Wochenende im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Was nicht sitzt, wandert in die nächste Woche.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Dieses PDF kannst du am Handy und am Rechner ausfüllen und speichern.

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

Plane in Ebenen

Erst das Grobe: 6 Wochen, meist ein Kapitel pro Woche. Darunter die Tagesebene: das Tagesraster jeder Woche verteilt den Stoff auf Montag bis Freitag. Dir bleibt die Stundenebene, die Muster-Woche auf der nächsten Seite zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.

Fester Wiederholungsanteil

Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente Wiederholungssystem wählt die richtigen aus.

Aktiv statt passiv

Nicht nur lesen: Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Genau dafür hat jede Woche dieses Plans ihren Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.

Rhythmus mit Puffer

Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.

Bei Rückstand richtig kürzen

Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Woche 6 ist als Puffer eingebaut.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

So kann dein Lerntag aussehen

Das Tagesraster jeder Woche sagt dir, was drankommt. Wie du die Blöcke in den Tag legst, zeigt die Muster-Woche. Sie ist bewusst schlank gehalten, denn im Studium lernst du in der Regel mehrere Rechtsgebiete gleichzeitig und besuchst daneben Vorlesungen; beides ist hier schon einkalkuliert. Kern sind die vielen kurzen Karteikarten-Einheiten, denn Wiederholen ist der Teil, den fast alle unterschätzen.

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten
1,5 bis 2 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Richtwert: drei bis vier konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke, wie sie zu deinem Stundenplan passen; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende, denn sie halten das Wissen aller Vorwochen frisch. Ein Tag pro Woche bleibt davon abgesehen komplett frei, zur Regeneration und damit sich das Wissen setzen kann. In Woche 6 ersetzt die Probeklausur den Freitags-Block.

6 Wochen im Überblick

Die Kartenzahlen zeigen dir ehrlich, wie schwer eine Woche wiegt: Woche 2 ist die dickste.

Woche	Kapitel	Karten
1	Willenserklärung	95
2	Rechtsgeschäft und Vertragsschluss + Geschäftsfähigkeit	129
3	Stellvertretung	107
4	Anfechtung	64
5	Weitere Einwendungen	102
6	Generalwiederholung, Probeklausur	Wdh.

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Der Grundbaustein: die Willenserklärung

Willenserklärung

95 Karteikarten Stoffumfang

Der kleinste Baustein des Zivilrechts und zugleich einer der klausurträchtigsten. Wann eine Willenserklärung abgegeben ist, wann sie zugeht und wie man sie auslegt, entscheidet in unzähligen Fällen über Wirksamkeit und Zeitpunkt eines Vertrags.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Tatbestand der Willenserklärung, Abgabe (§ 130 BGB)
- DI** Zugang unter Abwesenden und Anwesenden, Zugangsvereitelung
- MI** Auslegung (§§ 133, 157 BGB), Umdeutung (§ 140 BGB), Schweigen
- DO** Gefälligkeitsverhältnis, Bedingung und Befristung (§§ 158, 163 BGB)
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was sind die Bestandteile einer Willenserklärung?
- Welche Voraussetzungen hat der Zugang einer Willenserklärung?
- Wie verhält es sich, wenn der Empfänger den Zugang verweigert oder verhindert?
- Wie unterscheidet sich eine Gefälligkeit von einer Willenserklärung?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet, das das Wissen frisch hält (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel kannst du komplett auf Jurahilfe lernen: interaktives Skript, 95 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining zum Lernpfad „Willenserklärung“.

[Zum Lernpfad](#)



ZUR WEB-APP ↗

Vertragsschluss und Geschäftsfähigkeit

Die dickste Woche: zwei Kapitel. Wenn es eng wird, kürze am neuen Stoff, aber nie an der täglichen Wiederholung.

Rechtsgeschäft und Vertragsschluss

73 Karteikarten Stoffumfang

Wie aus zwei Willenserklärungen ein Vertrag wird, warum Verpflichtung und Verfügung getrennt bleiben und wie Angebot, Annahme, invitatio ad offerendum und die eBay-Fälle zusammenspielen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Rechtsgeschäft, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
- DI** Trennungs- und Abstraktionsprinzip
- MI** Angebot und Annahme (§§ 145 ff. BGB), invitatio ad offerendum
- DO** eBay-Fälle, falsa demonstratio, Nichtigkeit (§ 139 BGB)
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was besagen das Trennungsprinzip und das Abstraktionsprinzip?
- Was ist eine invitatio ad offerendum und wie grenzt sie sich vom Angebot ab?
- Wie sind Versteigerungen über eBay rechtlich zu qualifizieren?
- Was passiert bei einer versehentlichen Falschbezeichnung (falsa demonstratio)?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet, das das Wissen frisch hält (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel kannst du komplett auf Jurahilfe lernen: interaktives Skript, 73 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining zum Lernpfad „Rechtsgeschäft und Vertragsschluss“.

[Zum Lernpfad](#)



ZUR WEB-APP ↗

Vertragsschluss und Geschäftsfähigkeit

Geschäftsfähigkeit

56 Karteikarten Stoffumfang

Der Minderjährigenschutz ist ein Klausurklassiker mit klarer Struktur: von der Geschäftsunfähigkeit über Einwilligung und Genehmigung bis zum Taschengeldparagrafen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Geschäftsunfähigkeit (§§ 104 f. BGB)
- DI** Beschränkte Geschäftsfähigkeit: Einwilligung und Genehmigung (§§ 106 ff. BGB)
- MI** Lediglich rechtlicher Vorteil, Taschengeldparagraf (§ 110 BGB)
- DO** Minderjährigenschutz und seine Grenzen
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wer ist beschränkt geschäftsfähig und welche Rechtsfolgen hat das?
- Wann ist ein Geschäft für den Minderjährigen lediglich rechtlich vorteilhaft?
- Sind Geschäfte wirksam, die ein Minderjähriger mit seinem Taschengeld erfüllt?
- Darf direkt an einen beschränkt Geschäftsfähigen geleistet werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet, das das Wissen frisch hält (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel kannst du komplett auf Jurahilfe lernen: interaktives Skript, 56 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining zum Lernpfad „Geschäftsfähigkeit“.

[Zum Lernpfad](#)



ZUR WEB-APP ↗

Handeln für andere: die Stellvertretung

Stellvertretung

107 Karteikarten Stoffumfang

Ein Dauerbrenner der Klausur: Offenkundigkeitsprinzip, Vollmacht und die Rechtsscheinvollmachten müssen sitzen, dazu die Vertretung ohne Vertretungsmacht und der Missbrauch der Vertretungsmacht.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Offenkundigkeitsprinzip (§ 164 BGB), Handeln unter fremdem Namen
- DI** Vollmacht: Innen/Außen, Spezial/General, Anfechtung der Vollmacht
- MI** Rechtsscheinvollmachten, gesetzliche Vertretungsmacht, § 166 BGB
- DO** Vertretung ohne Vertretungsmacht (§§ 177 ff.), Insichgeschäft (§ 181)
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Rechtsfolgen hat die Stellvertretung für abgegebene und empfangene Willenserklärungen?
- Wie unterscheiden sich Innen- und Außenvollmacht?
- Was passiert beim Handeln ohne Vertretungsmacht (§§ 177 ff. BGB)?
- Wann führt ein Missbrauch der Vertretungsmacht zur Unwirksamkeit?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet, das das Wissen frisch hält (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel kannst du komplett auf Jurahilfe lernen: interaktives Skript, 107 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining zum Lernpfad „Stellvertretung“.

[Zum Lernpfad](#)



[ZUR WEB-APP](#)

Sich von der Willenserklärung lösen: die Anfechtung

Anfechtung

64 Karteikarten Stoffumfang

Die Anfechtung ist die rechtsvernichtende Einwendung schlechthin. Wer die Irrtümer des § 119 BGB sauber trennt und arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung (§ 123 BGB) sicher einordnet, gewinnt in der Klausur schnell Punkte.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Anfechtung (§§ 142 ff. BGB)
- DI** Anfechtungsgründe: Irrtümer (§§ 119, 120 BGB)
- MI** Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung (§ 123 BGB)
- DO** Ersatz des Vertrauensschadens (§ 122 BGB), Anfechtungssystem wiederholen
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Unter welchen Voraussetzungen ist die Anfechtung wirksam und welche Rechtsfolgen hat sie?
- Welche anfechtungsbegründenden Irrtümer werden unterschieden?
- Unter welchen Voraussetzungen ist die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung begründet?
- Kann eine Täuschung auch in einem Unterlassen liegen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet, das das Wissen frisch hält (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel kannst du komplett auf Jurahilfe lernen: interaktives Skript, 64 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining zum Lernpfad „Anfechtung“.

[Zum Lernpfad](#)



ZUR WEB-APP ↗

Nichtigkeit, Form und Verjährung

Weitere Einwendungen

102 Karteikarten Stoffumfang

Der Sammelbaustein für alles, was einen Vertrag zu Fall bringt: geheimer Vorbehalt und Scheingeschäft, Formmängel, Gesetzes- und Sittenwidrigkeit bis zum Wucher, Dissens und die Verjährung mit ihren Fristen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung (§§ 116 ff. BGB)
- DI** Form und Formnichtigkeit (§§ 125 ff. BGB)
- MI** Gesetzeswidrigkeit (§ 134 BGB), Sittenwidrigkeit und Wucher (§ 138 BGB)
- DO** Dissens (§§ 154 f. BGB), Verjährung (§§ 194 ff. BGB)
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Folge hat es, wenn ein formbedürftiges Rechtsgeschäft der Form nicht genügt?
- Welche Rechtsfolge hat ein Verstoß gegen ein Verbotsgesetz (§ 134 BGB)?
- Wann liegt ein Verstoß gegen die guten Sitten vor und was versteht man unter Wucher?
- Was versteht man unter Verjährung und welche Rechtsfolgen hat sie?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet, das das Wissen frisch hält (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel kannst du komplett auf Jurahilfe lernen: interaktives Skript, 102 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining zum Lernpfad „Weitere Einwendungen“.

[Zum Lernpfad](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeklausur

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Diese Woche gehört dem Behalten und dem Ernstfall: Wiederholungsrückstände abbauen, offene Kernfragen schließen und einmal unter echten Bedingungen schreiben.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- DI** Falltraining quer durch alle 6 Kapitel
- MI** Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannter Fall, volle Zeit, nur Gesetz)
- DO** Probeklausur nachbereiten: Welche Kapitel haben gewackelt? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- FR** Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Alle Kernfragen der Wochen 1 bis 5 sitzen
- ☐ Falltraining zu allen 6 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff, statt ihn neu zu lernen

Alle 6 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 500 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Lernpfad



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 3 wartet: **LPASH30** (30 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de, Kapitel BGB Allgemeiner Teil (6 Lernpfade, ca. 500 Karteikarten). Aufbau und Klausuranforderungen variieren je nach Universität; gleiche den Plan mit deiner Vorlesungsgliederung ab. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.